

*Geschichten
aus der*

www.storyzone.org



[Zurück zum ersten Teil](#)

Endlich Freitag. Wochenende – und Nicole wusste nicht das wir sind beim Bauern eingeladen sind. Dieses Mal kam auch Collin mit, denn der Bauer wollte es sehen wie Nicole sich von ihrem eigenen Sohn ficken lässt...

Ich packte ein paar Sachen von ihr ein.

Nicole und Collin stiegen ein und los ging es. Nicole machte die Augen zu und schief ein und Collin war mit einem Spiel beschäftigt.

So konnte ich Gas geben und war gegen 19 Uhr am Ziel. Gerade als ich auf den Hof fuhr machte Nicole die Augen auf und ich sagte: „Überraschungen!“ Nicole sah mich mit einen Lächeln an und zischte: „Du Schuft!“ Ich grinste.

Da kam auch unser Freund der Bauer. „Hallo, Ihr drei!“ Ich nahm Collin die PSP erst mal ab denn auch die Söhne vom Bauern waren da. Die beiden hatte schon eine Latte, was Nicole nicht entging. Die Jungs gingen mit Collin in den Stall und dann begrüßte der Bauer Nicole erst Mal richtig. Er sagte zu ihr: „Hallo meine süße geile Sau. Ich hoffe Du hast es dem Rüden zu Hause richtig besorgt...“ „Oh ja, ich wurde so richtig hart gevögelt, trotz der Minusgrade.“ Ich fragte: „Na, und wie viele haben wir denn diese Mal? Der Bauer grinste. „Achtundzwanzig Jungeber!“ Nicole meinte nur: „Wow!“

Ich zog sie zu mir und flüsterte: „Schatz, das sind zu viele.“ Nicole sah mich an, ihre Zunge glitt über ihre Lippen und sie hatte dieses Leuchten in den Augen... Sie war geil, so richtig geil!

„Du Schatz die Jungs sind im Stall. Schau doch Mal, was die so Treiben.“ „Ohhh ja, und wie die es Treiben werden. – Nämlich mit mir!“ Nicole ging in den Stall und wir warteten so 15 Minuten bis wir ihr folgten. Kaum waren wir drin, bemerkten wir: Die Jungeber waren richtig rattig. Immer wieder gingen die Schnauzen nach oben, denn die geile Sau war wieder da...

Weiter hinten in Nicols Liebesbox sah ich die Jungs und Collin, alle nackt. Der Bauer sagte: „Na los Junge, gib es Deiner Muttersau mal so richtig.“

Collin stand hinter seiner Mom und schob seinen Pimmel in sie hinein. Nicole schrie: „Jaaaa Collin fick mich! Fick mich richtig durch!“ „Ooooh ja Mmmaaa!“ „Oh Gott! Junge, Du bist ganz tief in mir! Aaaahhh!“

Der Bauer holte die Milchpumpen und sagte: „So du Sau, komm her!“ Nicole ging auf alle Viere und mit einem lauten Schrei gefolgt von einem Stöhnen und schmatzenden Geräuschen der Pumpe an ihren Eutern ging das Ficken weiter. Der eine Bauernsohn rutschte unter sie und hämmerte Nicole sein Jungschwanz rein Collin schob seinen ebenfalls seiner Mutter rein gefolgt von dem anderen Bauernsohn. Ich weiß nicht wie, aber der Bauer und ich staunten nicht schlecht, er schob seinen Schwanz zu dem von Collin in ihre tiefende Möse. Nicole riss die Augen auf japste nach Luft, verdrehte ihre Augen und ließ sich die versaute Seele kaputt ficken. Ein richtig geiler Anblick. Die Jungs hämmerten gleichzeitig in ihre gedehnte Spalte.

Wir hielten unsere Schwänze hin und stopften ihr das Maul. „Na Schatz, das ist erst der Anfang. Nun lutsche unsere Schwänze und schlucke alles!“ Nicole gurgelte nur noch.

Die Orgasmen durchzogen sie immer wieder...

Die Jungs hatten ihren Spaß und lachten. Der eine sagte zu Collin: „Deine Mutter ist eine Supersau!“

„Ja, meine Mom ist die Geilste.“

Nicole war im siebten Himmel... Ich sagte: „So Schatz, jetzt wird schön geschluckt!“ Worauf der Bauer meinte: „Jaaa, mir kommts gleich! — Jetzt...!“ und wir spritzten fast gleichzeitig...

Nicole schluckte die ganze Ladung und sah uns dabei an. Dann sagte sie: „Ich werde immer geiler, wisst ihr?“ Die Jungs gaben alles. Nicole stöhnte immer lauter... Ich sah wie die drei Schwänze mit Wucht in ihre Möse reingehämmert wurden. Nicole stöhnte und jammerte: „Oh Gott! Jaaa! Oohhhh, ihr seid guuuut! Fickt mich... Jaaa!“ „Mom, gleich bekommst Du es! Genießt Du, es wenn die Jungs Dich so richtig hart ficken, Mom? Sag schon“ „Jaaa, ich würde mich von jedem, aus Deiner Klassen ficken lassen!“ „Und von unserem Lehrer?“ „Jjaaa, von dem auch!“

Der Bauer sagte: „Jetzt mach ich die ersten fertig. So wie die drauf ist braucht sie gleich wieder was ins Loch...“ Nicole schrie: „Scheiße, ist das geil! Wann kommt ihr? Meine Möse brauch Sperma!“ Die Jungs wurden immer schneller und stöhnten — und einer nach den Anderen spritzten in ihre Möse. Es lief an ihren Schenkeln runter... Dann stellten sie sich vor sie und Nicole lutschte jedem noch den letzten Tropfen aus dem Schwanz.

„Man Schatz, Du bist wirklich ein geiles Stück!“ Der Bauer machte die Pumpen erstmal ab. Ihre riesigen Euter und die nun dicken großen Nippel standen nun ab. Hammer! Sie ging den Gang auf und ab. Die Eber drehten durch, weil sie ihre Möse rochen. „Ohhh Jungs, ihr gehört alle mir.“

Collin sagte: „Mom wir gehen erst mal nach oben.“ „Sicher Schatz, macht das.“ Nicole ging wieder in die Box und setzte sich breitbeinig auf den Strohbällen. „Na los...“, forderte sie.

Das Gatter ging auf und der erste Eber kam raus und zu ihr. Nicole lehnte sich zurück, den Kopf nach hinten und stöhnte laut, denn der Eber leckte ihre Spalte, ja bis seine Schnauze in ihr war. Schmatzend leckte er sie. „Ohh jjaaaa! Jaaa! Hmmm...“ Nicole sah zu uns und sagte: „Das das ist sooo geil! Jjaa!“ Dann kletterte der Eber auf den Ballen suchte und fand auch gleich das Loch und glitt immer tiefer in Nicole ein. Er fickte die Sau hart. Ihre Rieseneuter wippten hoch und runter und immer tiefer drang er ein. Nicole, die nun leider keine Gebärmutter mehr hat, konnte daher herrlich ausgefüllt werden.

Der Bauer sagte: „Das ist der absolute Wahnsinn, die Frau da ist doch eine Anfängerin, oder?“ Ich sagte: „Das kommt, glaub mir. Nicole hat sich zum Anfang nur von Teddy ficken lassen und nun dürfen es ihr alle Deine Eber besorgen.“

Der Bauer sagte: „Oh, der ist fertig...“ Nicole antwortete: „Hallo, der hatte seinen Spaß, er hat ja zweimal eingespritzt. Der nächste, bitte!“ Nicole ging wieder auf alle Viere... Der nächste Eber leckte ihr Arschloch... „Oohhhh!“, kam es von ihr, aber da war er schon drauf. Ein kleiner Augenblick und unter einem Zucken von ihr ging es los. Dann jagte ein Orgasmus durch sie hindurch, während sie gebumst wurde, sagte sie: „Jungs, wenn der fertig ist, dann zwei! Oooooohhhh jjjaaa“, stöhnte sie. Nicole bekam einen nach dem anderen. Sie liebte es, das Sperma floss nur so aus ihrer Möse heraus. Es waren welche dabei, die ihr es besonders gut besorgten. Sie hatte eine gewaltige Ausdauer, Wahnsinn... Sie stöhnte: „Jaaa wie geil! Oohhhh jjjjaaa...!“

Dann stand Collin da und sah wie seine Mom von einem Eber gevögelt wurde. Ihr lief der Schweiß nur so herunter... Er fragte: „Mom, darf ich eine Videoaufnahme von Dir machen?“ Nicole sagte: „Na sicher, Schatz mach! Oohhh... hmmmmm das...“

Collin holte sein Handy raus und nahm seine Mom auf. „Mom, sag doch mal was!“ „Hallo Jungs! Ich bin die geile Muttersau von Collin, oohh jjjaaa, und ich werde grade... von einem Eber gevögelt! Das ist ssssooo geil... Wie die in mir rumficken! Oohhh. Ich hätte so gerne gleich drei in mir!“

Collin hatte seine Hose auf und holte sich beim Anblick seiner Mom, die wieder einen Orgasmus, bekam einen runter. Der Eber pumpte alles in sie hinein.

Collin hielt es nicht mehr aus und zog sich aus und ging zu seiner Mutter: „Nun ficke ich Dich Du Sau! Komm her!“ Nicole ging auf alle Viere, klatschte sich auf ihren Arsch und schaute ihren Sohn an. „Na los, Schatz! Du bist mein Eber. Fick mich endlich.“ Collin schob ohne Probleme seinen Monster-Pimmel mit einem Mal bis zu seinen Eiern in seine Mom und hämmerte los wie ein Tier. „Jjjjaaa Baby, fick mich! Fick, fick mich...“ Der Bauer ging zu ihr. Nicole machte schon den Mund auf und er schob ihn ihr rein, bis sie würgte. Ich wechselte mich mit Collin ab. Ich fickte in ihren geilen Arsch und Collin in die Möse.

Der Bauer fickte sie dermaßen in ihren Hals, dass ich dachte sie erstickt... „Du geile Zuchtsau!“, schrie er als er kam...

Auch Collin grinste als er abspritzte und ich spritzte alles in ihr geiles Arschloch...

„Dann bitte die Nächsten“, sagte Nicole und wackelte mit ihrem Arsch.

Der Bauer wunderte sich: „Das gibt es nicht, die ist immer noch geil!“ Ich grinste und sagte: Das ist halt Nicole.“

Sie zog ihre Schamlippen auseinander und stöhnte: „Oohhh jjjjjaaaaaaa, der hat aber ein besonders dicken Schwanz!“ Der Bauer klärte sie auf: „Das sind die letzten fünf, die haben alle solche dicken Pimmel.“

Nicole wurde von denen besonders gut gefickt, was man an ihrem Geschrei und Gestöhne hörte. Nicole genoss die Fickerei mit den Ebern. Wir sahen zu wie sie in ihr verschwanden die Schweine-Pimmel. Wie ihre Schamlippen vom Sperma glänzten und wie sie bis zum Anschlag in ihr drin waren. Dann war es geschafft.

Nicole hatte allen Jungebern und uns die Eier leer gemacht. Sie stand vor uns und machte ihre Beine leicht breit. Das Sperma lief nur so runter... „Leute ich brauch eine Dusche, und zwar sofort!“ Ich küsste sie, worauf sie mich an die Hand nahm. „Du kommst mit unter die Dusche.“

Der Bauer und Collin gingen los, um etwas zu Essen zu machen, und Nicole und ich wir fickten unter der Dusche. Ich bekam einen geblasen, dass ich die Engel singen hörte... Dann, nachdem ich gekommen war und sie alles geschluckt hatte, steckte ich ihr zwei Finger rein und rieb ihren Kitzler, um dann meine ganze Hand in ihre Möse zu schieben. Ich fickte sie mit der Faust. Dann drehte sie sich und streckte mir ihre Arsch entgegen und ich fickte sie noch mal von hinten wobei, ich ihre Riesen-Euter massierte, alles unter einer schönen Dusche...

Wir gingen noch was Essen bevor wir nach Hause fuhren. Es war später Abend und wir waren müde und reif fürs Bett...

Stellt euch vor wie es wäre, wenn Nicol euch ansieht und sich von einem Pony, einem Labrador oder einem Eber ficken lässt...